

## **PB.B-01-026-2** Kapitel 4: Bildung und Forschung ermöglichen

Antragsteller\*in: Tammo Westphal (KV Potsdam)  
Status: Zurückgezogen

### Änderungsantrag zu PB.B-01

#### **Von Zeile 25 bis 27 einfügen:**

Bezahlung und in der Ausstattung widerspiegeln. Schulen sollten die besten Orte im Land sein, mit schnellem Internet und sauberen **sowie alternativen Unisex-Toiletten**, mit multiprofessionellen Teams, die dank guter Aus- und Weiterbildung, sicheren Berufswegen und einem guten Lohn Kinder in ihren

#### **Begründung**

Für viele Menschen, wie zum Beispiel inter, trans, nichtbinäre oder agender Personen, ist es oft schwierig und unangenehm, nach dem System der Zweigeschlechtlichkeit getrennte Toiletten aufzusuchen, da sie sich weder dem männlichen noch dem weiblichen Geschlecht eindeutig zuordnen und/oder sich auf diesen Toiletten schlichtweg nicht wohlfühlen. Auch für Eltern kleiner Kinder stellt dies ein Dilemma dar, wenn sie ihr kleines (andersgeschlechtliches) Kind auf die Toilette begleiten wollen. Hier mit Unisex-Toiletten Alternativen zu bieten, ist eine Frage der Geschlechtergerechtigkeit und vermeidet Ausgrenzung

#### **weitere Antragsteller\*innen**

Lasse Apel (KV Potsdam); Gerrit Alino Prange (KV Potsdam); Antonius Naumann (KV Potsdam); Maximilian Kowol (KV Ostprignitz-Ruppin); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Yvonne Scherzer (KV Havelland); Franziska Matzen (KV Potsdam); Deborah Düring (KV Frankfurt); Isabell Knepper (KV Potsdam); Kathrin Gaidies (KV Gießen); Viviane Triems (KV Potsdam); Tim Martensen (KV Potsdam); Robert Funke (KV Barnim); Hanna Große Holtrup (KV Potsdam); Carolin Herrmann (KV Potsdam); Antonia Baumgarten (KV Potsdam); Achim Jooß (KV Ortenau); Marie Schwarz (KV Potsdam); Sascha Krieger (KV Berlin-Pankow); Josepha Albrecht (KV Barnim); Lena Gaidies (KV Potsdam); Sebastian Wolff (KV Märkisch-Oderland)